



Der Bundesbeauftragte für die Unterlagen
des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen
Deutschen Demokratischen Republik

Podiumsdiskussion

Aufbruch – Durchbruch – Umbruch

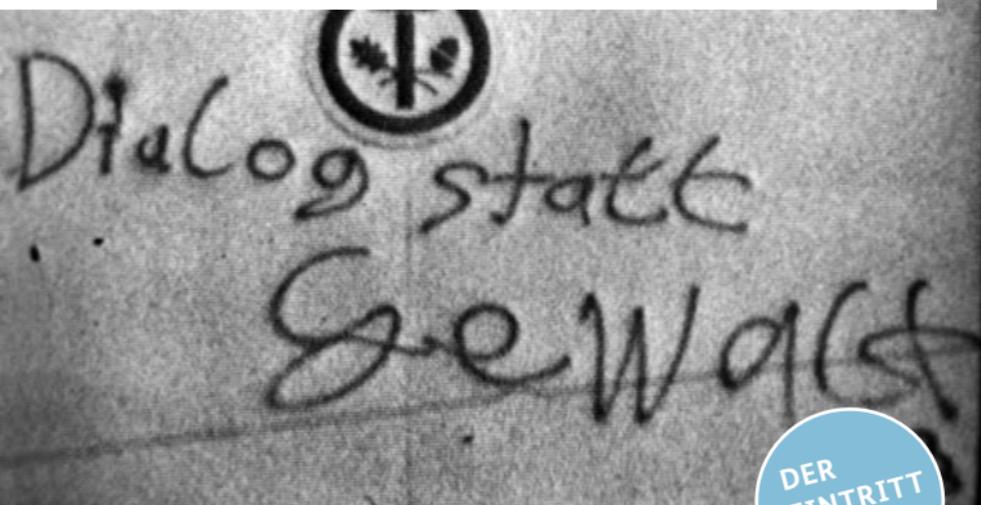
SED und Stasi in der Region vor dem Ende



www.bstu.de

Do | **28.11.2019** | 18:00

Staatsarchiv Chemnitz



DER
EINTRITT
IST FREI.

Podiumsdiskussion

Aufbruch – Durchbruch – Umbruch

SED und Stasi in der Region vor dem Ende

Herbst '89. Die Ereignisse in der DDR überschlagen sich. SED und Stasi werden zu Chronisten ihres Untergangs. Die Mauer fällt, mutige Bürgerinnen und Bürger erstürmen die Stasi-Bezirksverwaltungen, „Runde Tische“ ebnen den Weg für die ersten freien Wahlen 1990.

Was bewegte die Menschen in dieser Zeit des Aufbruchs, Durchbruchs, Umbruchs? Woher nahmen sie die Kraft, gegen die Diktatur vorzugehen? Welche Bedeutung hat die Friedliche Revolution heute?

Im Gespräch mit Journalist und Youtuber **Mirko Drotschmann** erinnern **Dr. Peter Seifert** (Oberbürgermeister Chemnitz a. D.), **Hartwig Albiro** (Schauspieldirektor i. R.), **Frank Heidan** (Gruppe 20, Plauen) und **Dr. Clemens Vollnhals** (Historiker, Hannah-Arendt-Institut) an die damaligen Ereignisse in der Region.

Im Anschluss erfolgt eine gemeinsame Besichtigung der Archivpräsentation „Karl-Marx-Stadt 1989“.

Veranstalter:
Stasi-Unterlagen-Archiv
Chemnitz
Jagdschänkenstr. 52
09117 Chemnitz
Tel.: 0371 8082-0
astchemnitz@bstu.bund.de
www.bstu.de

Mitveranstalter:
Staatsarchiv Chemnitz,
Sächsische Landeszentrale für
politische Bildung

Sächsische Landeszentrale 
für politische Bildung

Bildnachweis:
Titel: Demonstrationzug
am 7. Oktober 1989 in
Karl-Marx-Stadt, Quelle:
BStU, MfS, BV Karl-Marx-
Stadt, Abt. XX, Nr. 2734,
S. 2, Bild 2; Rückseite: Foto
aus einer Stasi-Akte zu den
Ereignissen am 7. Oktober
in Karl-Marx-Stadt, Quelle:
BStU, MfS, BV Karl-Marx-
Stadt, Abt. XX, Nr. 2734, S. 3,
Bild 70; Gestaltung: Pralle
Sonne